



## **Klaus Möller Großenmarpe ist Preisskat-Stadtmeister 2023**

### ***Im seltenen Double gewinnt er auch den TVG-Vereinspokal***

Eine lange Tradition haben die Preisskatmeisterschaften in Großenmarpe. Unter der Regie des Organisationsteams mit Peter Fischer (Spieleitung), Richard Sbrisny (Laptop), Werner Golüke (Aufbau) und Udo Pälke (Turnier Vor- und Nachbereitung) wurde die 27. Preisskat Stadtmeisterschaft in Großenmarpe ausgetragen. Seit dem Jahre 1972 wurde bisher jeweils Ende November die offene Preisskatmeisterschaft vom Turnverein Großenmarpe-Erdbruch ausgerichtet, die seinerzeit von den Handballern ins Leben gerufen wurde. In diesem Jahr war es das 52. Mal, dass die Spielkarten zu jeweils 60 Spielen neu gemischt werden mussten. Mit freundlicher Unterstützung der Lippischen Landesbrandversicherung AG Detmold, der Volksbank Ostlippe eG Blomberg, der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und der Fleischerei Buddeberg in Bartrup war die Veranstaltung wieder gewohnt gut vorbereitet worden. In der Männer Domäne der Skatspieler war mit Frau Ursula Paschke auch eine Dame vertreten.

Den ersten Platz belegte Rainer Baar aus Detmold-Nienhagen mit 1.874 Punkten. Ein prall gefüllter Präsentkorb war dann auch verdienter Lohn für das gute Ergebnis. Hans Becker, Schieder, folgte mit 1.753 Punkten dahinter auf dem zweiten Platz. Heinz Heger aus Bartrup (1.701 Punkte) sicherte sich die 4.800 Gramm schwere Martinsgans. Mit Klaus Möller schaffte ein Großenmärper Urgestein das sehr seltene Double mit 1.638 Punkten und gewann sowohl die Stadtmeisterschaft der Großgemeinde Blomberg als auch den vom Vereinskameraden Helmut Pachel selbst gefertigten und gestifteten Vereins-Wanderpokal. Neben den beiden Wanderpokalen freute sich der Großenmärper über einen weiteren attraktiven Sachpreis.

Die per Laptop optimal vorbereitete Siegerehrung brachte nachstehende, weitere Platzierungen: Klaus Hampel, LE-Wahmbeck (5. mit 1.597 P.), Michael Lippke, Maspe (6. mit 1.547 P.) Punktgleich mit Lippke und 1.547 Punkten landete der Vorjahresstadtmeister Rainer Milinski aus Donop auf dem 7. Platz und freute sich über eine große Ente. Nur wenige Punkte dahinter folgte mit Heinz-Jürgen Färber ein weiterer Donoper mit 1.519 Punkten auf dem 8. Platz. Otto Obermeier aus DT-Vahlhausen (9. mit 1.450 P.) und Ursula Paschke, Detmold (10. mit 1.437 P.) belegten die weiteren Plätze. Aber auch alle

weiteren Skatspieler wurden noch mit attraktiven Sachpreisen, wie z.B. Enten, Schinken, Blumen, Wurstwaren usw. bedacht, so dass es nur zufriedene Gesichter unter den insgesamt 36 Skatspielern bei der abschließenden Siegerehrung gab. Dank gebührt auch Hausmeister Hartmut Zwingelberg, der die Durchführung der Veranstaltung sehr hilfreich unterstützt hat.

Besondere Anziehungskraft der Preisskatmeisterschaft dokumentiert auch ein Blick auf die Teilnehmerliste: Teilnehmer aus Marienmünster (Kreis Höxter) und dem Lipperland waren zur 27. Preisskat-Stadtmeisterschaft nach Großenmarpe angereist.

Zur Vermeidung von Termin Überschneidungen wurden die 28. Preisskat Stadtmeisterschaften bereits für Samstag (vor Totensonntag), den 23. November 2024, Beginn: 13.30 Uhr, terminiert.



Das **Foto** nach der Siegerehrung des Skat-Turniers, mit von links: einer der Mitorganisatoren der 27. Preisskat-Stadtmeisterschaft, Udo Pälke, Hans Becker, Schieder (2. Platz) Rainer Baar, DT-Nienhagen (1. Platz, mit dem Präsentkorb), Klaus Möller, Großenmarpe (Stadt- und TVG-Vereinsmeister, mit den beiden Pokalen), Heinz Heger, Bartrup (3. Platz) und Turnierleiter Peter Fischer, Großenmarpe.